



EIN KRIPPENSPIEL AUS KÖRÖSHEGY KANTOREI

Adventsmusik für gemischten Chor und Instrumente

WERKE

Puer natus – Rolf Bischof
Choreae Hungaricae – Ferenc Farkas
Weihnachts-Evangelium – Peter Escher
The Lamb – Kim André Arnesen
Ein Krippenspiel aus Köröshegy – Ferenc Farkas
Ubi caritas et amor – Kim André Arnesen

Mitwirkende

Kantorei Solothurn
Solostimmen aus dem Chor
Instrumental-Ensemble, Leitung Ruwen Kronenberg
Orgel: Nadia Bacchetta
Sprecherin: Margot Pfluger
Leitung: Markus Cslovjceksek

SAMSTAG, 16. DEZEMBER 2023

19.00 Uhr | Reformierte Stadtkirche Solothurn

FREITAG, 22. DEZEMBER 2023

19.30 Uhr | Katholische Kirche Balsthal

SAMSTAG, 23. DEZEMBER 2023

17.00 Uhr | Reformierte Stadtkirche Solothurn

MONTAG, 25. DEZEMBER 2023

10.00 Uhr | Reformierte Stadtkirche Solothurn
Weihnachtsgottesdienst (Ausschnitte)

EINTRITT

Den Ticketpreis bestimmen Sie selbst.
Richtpreis: CHF 25
Kollekte beim Ausgang

Weihnachtskonzert 2023 **Kantorei Solothurn**

Die Kantorei Solothurn und ihr Leiter Markus Cslovjecsek gewinnen seit vielen Jahren die Herzen ihres Publikums mit ausgesuchten Vokalwerken und Konzertprogrammen, die nicht im Mainstream liegen.

Im Zentrum der Weihnachtskonzerte 2023 steht Ein Krippenspiel aus Köröshegy des ungarischen Komponisten Ferenc Farkas (1905 – 2000), eine sehr selten zu hörende, vielschichtig berührende Perle unter den vielen Weihnachtsmusiken. Er selbst sagt dazu: «Ich habe diese Weihnachtskantate aus Köröshegy im Auftrag des Rates des Komitats Somogy geschrieben. Als ich zum ersten Mal die damals noch unrenovierte kleine Kirche von Köröshegy besuchte, dachte ich noch nicht, dass dieses schöne gotische Bauwerk eines Tages zum Ort der Uraufführung eines meiner Werke werden würde.

Die Kantate wird strukturiert durch vier Pfeiler: vier Orgelsoli, die man als «Ritornelle» bezeichnen könnte, gefolgt von vier A-cappella-Chören mit derselben Melodie, jedoch unterschiedlicher Harmonisierung. Diese greifen auf die vier Strophen von In Epiphaniam von Janus Pannonius, dem berühmtesten ungarischen Dichter und Humanisten der Renaissance, zurück. Zwischen diese Pfeiler habe ich Sätze für Chor oder Solisten eingefügt, die volkstümliche ungarische Melodien und Weihnachtslieder aus Siebenbürgen und dem Komitat Somogy verwenden: Lieder der Hirten, Engel und Weisen, und, nach einer Pastorale für Orgel, ein grosser Chor in gemischter Besetzung, der Ez karácsony éjszakáján (Heiligabend) intoniert. Ein Erzähler leitet die einzelnen Nummern durch Abschnitte aus der Weihnachtsgeschichte ein. Mit einem Postludium für Orgel schliesst das Werk.»

Die Kantorei Solothurn führt das farbig instrumentierte Werk in deutscher Sprache zusammen mit Nadia Bacchetta an der Orgel und einem Ensemble von jungen und junggebliebenen Musikerinnen und Musikern unter der Leitung von Ruwen Kronenberg auf. Die Zusammenarbeit mit diesem Ensemble bietet die Möglichkeit, Brücken zwischen Generationen zu schlagen und bietet den jungen Instrumentalist:innen die Gelegenheit, einen Chor zu begleiten und musikalisch neue Erfahrungen zu sammeln und der Kantorei die Möglichkeit mit einem kleinen Orchester zusammenzuarbeiten. Die entstehenden Klangfarbenspiele in den unterschiedlichsten musikalischen Formen werden auch für das Publikum zu einem feinen Ohrenschauspiel.

Weiter stehen Werke von Peter Escher, Rolf Bischof und Kim André Arnesen sowie die vor Lebensfreude sprühenden ungarischen Tänze von Ferenc Farkas auf dem Programm.

Weihnachtsmotette Puer natus est

Für Schola und gemischten Chor A cappella
Rolf Bischof (1952 – 2021)

Puer natus est nobis, et filius
datus est nobis: cujus impérium super
humerum ejus: et vocabitur nomen
ejus, magni consilii Angelus.
Cantáte Dómíno cánticum novum: quia mirabília fecit.
Gloria Patri, et Fílio, et Spírítui Sancto. Sicut
erat in princípío, et nunc, et semper, et in saécula
saeculórum. Amen.

Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt,
auf dessen Schulter die Herrschaft ruht. Sein Name wirds
ein; Gesandter des grossen Rates (der Engel)!
Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er hat Wunder getan.
Ehre sei dem Vater und dem Sohne
und dem heiligen Geiste, jetzt und immerdar
und in Ewigkeit. Amen

Weihnachsevangelium, Op. 113

Peter Escher (1915 – 2008)

Chor: Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein grosses Licht. Über denen, die im Lande des Schattens wohnen, strahlt ein Glanz auf.

Chor: Du lässtest den Jubel aufklingen, du schenkest überströmende Freude. Denn ein Kind ist uns geboren, und die Herrschaft liegt auf seiner Schulter. Uns ist ein Sohn gegeben, ein Fürst, der Frieden schafft. Er nannte seinen Namen; ein Wunder der Weisheit, ein Fürst, der Frieden schafft, ein Mächtiger wie Gott, ein Vater, der ewig bleibt. Du lässtest den Jubel aufklingen, du schenkest überströmende Freude.

Alt: Es begab sich aber in jenen Tagen, dass vom Kaiser Augustus ein Befehl erging, dass der ganze Erdkreis sich einschätzen lassen sollte.

Chor: Und es machten sich alle auf, sich einschätzen zu lassen, ein jeder in seiner Stadt.

Alt: Auch Josef ging von Galiläa aus der Stadt Nazareth hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, welche Bethlehem heisst, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, um sich mit Maria, seiner Verlobten, die schwanger war, einschätzen zu lassen. Während sie dort waren, vollendeten sich die Tage, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten

Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil sie in der Herberge keinen Platz fanden. Es waren Hirten in der selben Gegend auf dem Felde, die hielten Nachtwache über ihre Herden. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und sprach:

Sopran: Fürchtet euch nicht, fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch grosse Freude, die allem Volke widerfahren wird, denn der Heiland ist euch heute geboren, welcher Christus ist der Herr, in der Stadt Davids. Fürchtet euch nicht. Fürchtet euch nicht!

Chor: Ehre sei Gott in der Höhe. Friede auf Erden unter den Menschen an denen Gott Wohlgefallen hat. Friede auf Erden.

The Lamb

Kim André Arnesen (*1980)

Little Lamb, who made thee
Dost thou know who made thee
Gave thee life and bid thee feed.
By the stream and o'er the mead;
Gave thee clothing of delight,
Softest clothing, woolly bright;
Gave thee such a tender voice,
Making all the vales rejoice!
Little Lamb who made thee?
Dost thou know who made thee?

Little Lamb, I'll tell thee,
Little Lamb, I'll tell thee!
He is called by thy name,
For he calls himself a Lamb:
He is meek and he is mild,
He became a little child:
I a child, and thou a lamb,
We are called by his name.
Little Lamb God bless thee.
Little Lamb God bless thee.

Kleines Lamm, wer hat dich erschaffen?
Weisst du, wer dich erschaffen hat?
Gab dir Leben, bat dich: friss!
Am Fluss und auf der Weide?
Gab dir ein wunderschönes Kleid.
Ein weichstes Kleid, wollig, weiss.
Gab dir eine solch sanfte Stimme,
die die Täler glücklich macht?
Kleines Lamm, wer hat dich erschaffen?
Weisst du, wer dich erschaffen hat?

Kleines Lamm, ich sag es dir,
kleines Lamm, ich sag es dir!
Er wird nach dir genannt,
denn er nennt sich selbst ein Lamm:
Er ist fromm, er ist mild,
Er wurde selbst ein kleines Kind:
Ich, ein Kind, und du, ein Lamm,
Wir werden beide nach ihm genannt.
Kleines Lamm, Gott segne dich.
Kleines Lamm, Gott segne dich.

Ein Krippenspiel aus Kőröshegy

Ferenc Farkas (1905 – 2000)

Chor: Virginis partu Deus ortus infans, pauper in foeno cubat, hunc asellus bosque cognoscit Dominum, resultant astra triumphis.

Aus einer Jungfrau ist Gott geboren als Kind, arm im Heu liegt er, ihn anerkennen als Herrn Esel und Ochse, es widerhallt der Himmel von Triumphgesängen.

Tenor/Bass: Von den Hügeln blick ich in das weite Tal. Auf die Wiese fällt ein fahler Sonnenstrahl. Dort sehe ich meine Herde weiden. Komm mit, mein Freund, lass das Vieh uns heimtreiben.

Sopran/Mezzo/Alt: In dem Dörfchen Bethlehem am Weihnachtstag um Mitternacht geboren ward das Gotteskind. Diese Botschaft ich euch bring! Seht, da oben von dem Himmel kommen strahlend weisse Engel, singen froh ein herrlich Weis. Ehre sei Gott, Lob und Preis.

Tenor/Bass: Kommt, Hirten, kommt geschwind, eilen wir zum Jesuskind, hin nach Bethlehem wir all, in den engen kleinen Stall, dienen wir dem heiligen Kindchen, bringen wir ihm unsre Spenden. Lasst uns gehen, schnell und sacht, dass wir es schon sehen können heute Nacht.

Chor: Ecce pastores ovibus relictis convolant Betlem vident ut ortum Principem mundi properant et acti sidenre reges.

Siehe, die Hirten verlassen die Schafe und kommen nach Bethlehem, um zu sehen den geborenen Fürsten der Welt, und, geführt vom Stern, eilen herbei die Könige.

Tenor/Bass: Spät am Abend ging ich in den Garten, sah ein' glänzend Stern am Himmel wandern. Es will dieser Himmelsstern uns sagen, dass wir jetzt den weiten Weg soll'n wagen. Seht, wie strahlt der Stern am Himmel, wie er blinkt und winkt uns immer. Seht ihn vom Dorf Bethlehem her winken, dass den rechten Weg wir finden.

Sopran/Mezzo/Alt: In dem Dörfchen Bethlehem am Weihnachtstag um Mitternacht geboren ward das Gotteskind. Diese Botschaft ich euch bring! Er ist unser Jesulein, Maria heisst die Mutter sein, die in die Windeln sanft es legt, und dann in der Krippe hegt.

Tenor/Bass: Steht auf, wir auch wollen gehen, lasst uns ziehn nach Bethlehem, um zu sehn das Jesulein, unser Heiland wird er sein.

Chor: At Magi tandem puero reperto procidunt proni, positis tiaris dona deponut, teneris ferentes oscula plantis.

Als die Magier endlich den Knaben gefunden, warfen sie sich nieder und verneigten sich, stellten ihren Kopfschmuck ab, legten die Geschenke nieder und küssten die zarten Fusssohlen.

Chor: Eile Freund, denn es ist wahr, bring ein kleines Lämmchen dar. Und ich bring die Flöte mit. Spielen wir darauf ein Lied. Mehl habe ich mitgebracht, daraus wird ein Brei gemacht. Gib's der Mutter, sie weiss schon, kochen soll sie für den Sohn. Heilig Abend ward geboren, Jesus der zum Mensch geworden. Lässt uns froh sein, guten Muts sein, angekommen ist das Jesulein. Jesu Bett hat keine Decken, wird das Kind sich noch erkälten. Aus den Äuglein fallen Tränen, seine Zähnen rühren jeden. Eine Rose ist entsprungen heute, für die Welt erblühte sie zur Freude. Knospen trieb in Bethlehem das Reislein: Königswürde, Heiligschein!

Sopran/Mezzo/Alt: In der Stadt da fand man kein Obdach, darum zog man weiter durch die Nacht. Kühe, Esel bei der Krippe stehen, um das Jesuskind zu sehn.

Tenor: Unser Spiel geht jetzt zu Ende, und wir danken für die Spende. Bis wir wieder uns begegnen, möge Gott der Herr euch segnen.

Chor: Gloriam Patri chorus angelorum concinat, nato pariterque Sancto Spirit, qui sunt Deus ille noster Trinus et Unus.

Ehre dem Vater, singt der Chor der Engel, und gleicher Weise dem im Heiligen Geist Geborenen, die unser Gott sind, Dreifach und Eins.

Deutscher Text von Ferenc Farkas
Übersetzung der lateinischen Texte von Herbert Glanzmann

Ubi caritas et amor

Kim André Arnesen (*1980)

Ubi caritas et amor, Deus ibi est.
Congregavit nos in unum Christi amor.
Exultemus et in ipso jucundemur.
Timeamus, et amemus Deum vivum.
Et ex corde diligamus nos sincero.
Amen.

Wo Güte ist und Liebe, da ist Gott.
Zusammengebracht in eins hat uns die Liebe Christi.
Lasset uns jauchzen und uns in ihm freuen.
Lasset uns fürchten und lieben den lebendigen Gott.
Und von Herzen uns einander lieb haben.
Amen.

Instrumental-Ensemble

Die Kantorei wird begleitet von jungen und junggebliebenen Musikerinnen und Musikern aus dem Umfeld des rjs (Regionales Jugendsinfonieorchester Solothurn).

Die Verantwortung des Sextetts trägt Ruwen Kronenberg, langjähriger Mitspieler bei diversen Konzerten der Kantorei und Musiklehrer aus Grenchen.

Feline Nussbaumer – Querflöte
Mira Hostettler – Klarinette
Wiebke Holberg – Fagott
Aline Wyss – Violine
Ruwen Kronenberg – Viola
Aleya Noyan – Violoncello

Nadia Bacchetta

Nadia Bacchetta absolvierte ihre Ausbildung an der Hochschule der Künste Bern bei Heinz Balli (Lehrdiplom mit Auszeichnung) und Daniel Glaus (Konzertdiplom mit Vertiefungsrichtung Zeitgenössische Musik).

Ferner bereitete sie sich im Rahmen eines Erasmus-Auslandaufenthaltes bei Hans-Ola Ericsson in Pitea/Schweden auf den Specialized Master in Music Performance vor.

Seit Januar 2022 wirkt Nadia Bacchetta als Organistin an der reformierten Stadtkirche Solothurn und spielt die historische Kuhn-Orgel aus dem Jahr 1925, welche als eine der wenigen noch erhaltenen spätromantisch-sinfonischen Orgeln der Schweiz gilt.

Die Organistin bewegt sich musikalisch innerhalb eines weiten musikalischen Terrains, das die Pflege alter Musik ebenso wie die Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Musik oder Jazz umspannt.

Nadia Bacchetta leitet Eltern-Kind-Kurse «Singe mit de Chliine» und gründete 2020 zusammen mit Katja Deutschmann den Kinder- und Jugendchor «Voices» in Aarau.

Nadia Bacchetta lebt mit ihrer Familie in Oberdorf (Solothurn).



Kantorei Solothurn:

Andreas Allemann, Susan Allemann, Helena Altermatt, Mirjam Andres, Katja Blazko, Daniel Bürgi, Valentin Burki, Esther Frey, Katrin Gasser Hauswirth, Karl Hauswirth, Fabian Gut, Ursula Hofer, Evi Hostettler, Stefan Hunziker, Hansjörg Jäggi, Vreni Minder, Stefania Schneider, Christine Simon, Silvia Steiner, Franziska Zaugg und Martin Zürcher.

Leitung: Markus Cslovjecsek

Foto: Lenka Reichelt

KANTOREI SOLOTHURN

Die Kantorei Solothurn ist ein Ensemble aus rund 20 Sängerinnen und Sängern, welches mit viel Leidenschaft und Freude ambitionierte Chormusik macht. Sie wurde 1989 von Mitgliedern der Reformierten Kirchgemeinde Solothurn gemeinsam mit dem musikalischen Leiter, Markus Cslovjecsek, gegründet. Wir studieren pro Jahr drei sakrale Konzertprogramme ein. Häufig sind die Konzertprogramme geprägt durch A-cappella-Musik. Immer wieder werden wir aber auch unterstützt von der Organistin der Reformierten Stadtkirche Solothurn, Nadia Bacchetta, und spezialisierten Instrumentalistinnen und Instrumentalisten. So entstanden in den vergangenen dreiunddreissig Jahren über achtzig Konzertprogramme, welche in der Region und darüber hinaus zur Aufführung kamen. Dabei durften wir auf viele bekannte und weniger bekannte Musikerinnen und Musiker aus der Region, aber auch aus der weiteren Umgebung zählen und konnten ein treues Publikum aufbauen. Ein breites Lieder-Repertoire aus aller Welt bildet eine Ergänzung zu den geistlichen Konzertprogrammen. Gerne singen wir, auf Einladung und manchmal auch spontan, in kleineren Gruppen bei geselligen Anlässen und in Gottesdiensten der Region.

Der Trägerverein Kantorei Solothurn

Im Zuge der auf Wunsch der reformierten Kirchgemeinde Solothurn erfolgten schrittweisen Ablösung von der Kirchgemeinde wurde am 19. Oktober 2019 der Trägerverein Kantorei Solothurn gegründet. Er kümmert sich seit 2020 um organisatorische Angelegenheiten und stellt mit grossem Engagement die Finanzierung sicher: www.kantorei-solothurn.ch

Warum unsere Konzerte «gratis» sind und Ihre Kollekte dennoch wichtig ist

Seit über dreissig Jahren bringt die Kantorei Solothurn jährlich drei Konzertprogramme zur Aufführung. In all diesen Jahren wurde für diese Konzerte nie ein fixer Eintritt verlangt, sondern es wurde immer am Ausgang eine Kollekte gesammelt, denn es ist der Kantorei Solothurn ein grosses Anliegen, dass die Konzerte für alle Menschen zugänglich sind. Trotzdem durften wir dabei auch immer wieder mit namhaften Musikern zusammenarbeiten. Für die meisten Musiker:innen sind die Konzerte der Kantorei aber nicht einfach ein Hobby – sie bestreiten mit Musik ihren Lebensunterhalt und erhalten deshalb von uns eine Gage. Auch unserem Dirigenten bezahlen wir einen regelmässigen Lohn. Weiter entstehen Kosten für AHV und Pensionskasse, für Drucksachen, wie dieses Programmheft, für Flyer und Plakate, für Mieten von Konzertlokalen oder Instrumenten und für das Probewekend. Es müssen SUIZA-Gebühren, Noten und manchmal auch Verpflegung finanziert werden. Ein Teil der anfallenden Auslagen wird von Sponsoringbeiträgen gedeckt und hin und wieder erhalten wir auch als Chor eine Gage. Meist decken diese Beiträge aber nur etwa die Hälfte der Kosten, der restliche Teil muss über die Kollekte finanziert werden. Wir freuen uns daher über Ihren grosszügigen Beitrag, so dass wir auch in den nächsten dreissig Jahren die Kulturlandschaft von Solothurn mitgestalten können.

Neue Sängerinnen und Sänger sind willkommen

Die Proben finden jeweils am Freitagabend von 18.15 bis 19.45 Uhr im Johannaal der reformierten Stadtkirche Solothurn statt. Interessiert? fabian.gut@kantorei-solothurn.ch

SINGFERIEN

VIATORES CANTANTES

«Singend unterwegs» mit einem Chor, welcher jeweils nur für eine Reise existiert? Auch als Einsteigerangebot für Leute geeignet, die gerne das Singen in einem Chor ausprobieren wollen. Nach einem ersten Voraustreffen in der Schweiz, entwickeln die Viatores Cantantes, so nennt sich die Gruppe unterwegs, ein vielfältiges Repertoire in den schönsten Räumen der Welt. Eine Reiseform, die Herzen öffnet und interkulturelle Begegnungen ermöglicht.

Nach Reisen nach Kappadokien und Georgien im 2023 ist das Ziel der nächsten Reise die Aegäis. Zweit weltgewandte Freunde, Maria (Dozentin in der griechischen Lehrerinnenbildung) und Gavriil (griechisch-orthodoxer Priester) ermöglichen uns auf einer abwechslungsreichen 11-tägigen Reise berührende Begegnungen mit Geschichte, Kultur, Natur, Kulinarik und den Menschen auf Rhodos und Symi:

Montag, 8. April bis Donnerstag, 18. April 2024 (11 Tage)

Singend unterwegs auf Rhodos und Symi (Griechenland)

emotionale Begegnungen und byzantinische Weisheit

Reisekosten:

Flug, Halbpension (Basis Doppelzimmer), Leitung, Eintritte: ca. CHF 2450

Einzelzimmer-Zuschlag: CHF 330

Der erste Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2024. Sobald wir eine singfähige Gruppe sind, werden die Flüge und das Hotel gebucht. Spätere Anmeldungen sind möglich. Aufgrund steigender Flugpreise ist ein Preisaufschlag wahrscheinlich.

Weitere Reisen 2024

Juli 2024

Singend unterwegs auf dem Camino de Santiago (Spanien)

Oktober 2024

Singen und wandern auf dem Weg des Lichts in Lykien (Südtürkei)

Verlange unverbindlich die Unterlagen bei Markus Cslovjecsek: m.cs@solnet.ch



Markus Cslovjecsek, Dirigent

Markus Cslovjecsek studierte nach seiner Ausbildung zum Primarlehrer an der Musikakademie in Luzern Schulmusik, Kirchenmusik und Chorleitung. Parallel dazu erwarb er die Lehrdiplome für Violoncello und Gesang. Seine erziehungswissenschaftliche Promotion erlangte er an der Pädagogischen Hochschule Freiburg im Breisgau mit einer Arbeit zur Legitimation obligatorischen Musikunterrichts an der Volksschule. Er unterrichtete an allen Schulstufen von Kindergarten bis Gymnasium und leitete viele Jahre die Professur für Musikpädagogik im Jugendalter am Institut Sekundarstufe I+II der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz.

In diversen Publikationen, Forschungs- und Entwicklungsarbeiten, Ausstellungen, Vorträgen und Workshops im In- und Ausland sowie in einer Konzert- und Vortragsreihe befasst sich Markus Cslovjecsek mit der Entwicklung einer integrativen Perspektive im Umgang mit Musik in Lehr- und Lernsituationen.

In seiner Tätigkeit als Chorleiter entwickelt er ein breites Spektrum von Konzertprogrammen. Neben der Kantorei der Stadtkirche Solothurn leitete er von 1984 – 2004 den katholischen Kirchenchor Deitingen. In den Jahren 1986 – 1993 war er für die musikalische Leitung des Singkreises «Les Marmottes» verantwortlich.

Seit 2005 organisiert Markus Cslovjecsek unter dem Label «Viatores Cantantes» Kulturreisen für Menschen die gerne singend unterwegs sind (siehe linke Seite).

Foto: Lenka Reichelt

VORSCHAU PASSION

BLEIB BEI UNS

Werke von Steve Dobrogosz, Felix Mendelssohn, Josef Rheinberger und Samuel Barber
mit Nadia Bacchetta am Klavier

SAMSTAG, 23. MÄRZ 2024

19.00 Uhr | Ort noch offen

SONNTAG, 24. MÄRZ 2024

17.00 Uhr | Ort noch offen

GRÜNDONNERSTAG, 28. MÄRZ 2024

17.00 Uhr | Ort noch offen

KARFREITAG, 29. MÄRZ 2024

10.00 Uhr | Reformierte Stadtkirche Solothurn (Gottesdienst Ausschnitte)

17.00 Uhr | Reformierte Stadtkirche Solothurn

Unterstützen Sie uns, treten Sie bei und tragen Sie mit. Danke! www.kantorei-solothurn.ch

Wir freuen uns über neue Gönnermitglieder. Ab einem jährlichen Beitrag von mindestens CHF 50 (Einzelperson) oder CHF 250 (Firma) sind Sie dabei.

Wir danken für grosszügige Beiträge in die Kollektenkasse oder Spenden an:

CH94 8080 8005 8965 5818 4

Trägerverein Kantorei Solothurn
4500 Solothurn

Wir danken der Sankt Lukasbruderschaft Solothurn, der Stadt Solothurn, dem Lotteriefonds des Kantons Solothurn, der Einwohnergemeinde Balsthal, Kultur im Thal, Raiffeisen, der reformierten Kirchgemeinde Solothurn sowie unseren Gönnerinnen und Gönnern herzlich für die grosszügige Unterstützung!
cstools GmbH
SLP Rechtsanwälte und Notariat



Bequem mit Twint bezahlen



SANKT LUKASBRUDERSCHAFT
SOLOTHURN



STADT SOLOTHURN



RAIFFEISEN

